

P A S T O		
	E	
	E	
R A L N I		
	S	
P R O S		
	R	
	G	
	E	
T O R		
	A	
	U	
	M	

2023/01
Br/Nr. 07

**VORIŠTAN
HORNSTEIN**



**ŠTIKAPRON
STEINBRUNN**

**CELINDOF
ZILLINGTAL**





Firmung 2024 Firmbegleiter - Pratiniki Bermanje 2024.

Es sind noch ein paar Tage bis die Anmeldefrist für die Firmung im Jahre 2024 verstrichen ist. Bis jetzt haben sich 28 Firmwerber*innen gemeldet. Diese suchen nun Firmbegleiter*innen, die sie auf das Sakrament der Firmung vorbereiten.

Gibt es noch geeignete Firmbegleiter*innen? Davon bin ich überzeugt. Was sind die Voraussetzungen dafür? Zuerst die Bereitschaft mit Jugendlichen den Weg bis zur Firmung zu gehen, mit ihnen das Leben und den Glauben teilen.

In den ca. 14 Monaten wird es auf dem Weg jede Menge Spannendes geben, das man den jungen Menschen auf ihrem Weg mitgeben und mit ihnen mit(er)leben kann.

So ist jede*r getaufte und gefirmte Erwachsene, auf den*die die Wahl der Firmgruppe fällt, aufgefordert „JA“ zu sagen und sich auf die Firmlinge einzulassen. Als Pfarrer bitte ich Euch die Firmlinge nicht zu enttäuschen.

Prosim Vas pokrščene i bermane odrasle, da se na raspolaganje postavite za pratnike bermanikov. Bermaniki imaju nalog do konca maja iskati pratnika. Svi pratniki skupa ćemo se dogovoriti i dolučiti u ki smjer neka priprava ide.

EU versus WGF?

EU protiv SR?

Gleich vorweg: Es sind keine politischen Kürzel, sondern – vielleicht habt Ihr es Euch schon gedacht – **EU** meint die **EU**charistiefeyer und **WGF** die **W**ort**G**ottes**F**eier.

Nach wie vor werden Wortgottesleiter*innen in allen drei Pfarren gesucht. (Soll nicht heißen, dass wir keine Priester brauchen.)

Bist Du vielleicht eine*r der*die sich das vorstellen kann – Du, der*die diese Zeilen gerade liest? – Dann melde dich bitte bei mir! Aber noch viel bedeutender für mich ist die Tatsache, dass wir den Umgang mit diesen Gottesdiensten noch nicht gelernt haben.

Was ist wichtiger die Eucharistie oder die Wortgottesfeier?

Ich kann mir vorstellen, dass die älteren unter uns vielleicht sagen: das Herrenmahl, also die Eucharistie und die jüngeren von uns: Ist egal.

Lassen wir die Antworten einmal so stehen und betrachten die Teilnahme an den Gottesdiensten.

Jede*r hat eine Ahnung wieviele Personen in etwa am Sonntag die heilige Messe mitfeiern. Aber wieviele feiern am Sonntag die Wortgottesfeier in unseren Kirchen mit? Kein Vergleich – vielleicht gerade einmal 20%.

Naja, da gibt es ja die Sonntagsvorabendmesse! Bloß, Tatsache ist, dass am Samstag Abend im Vergleich zur Sonntagsmesse auch nur ca. 30-40% die Vorabendmesse mitfeiern. Und selbst wenn das Angebot der **W**ort**G**ottes**F**eier am Sonntag dazugezählt wird, kommen wir lediglich auf 50-60%.

Was ist da passiert?

Die **WGF** wird genausowenig angenommen wie die Sonntagsvorabendmesse.

Eigentlich müsste die Überschrift lauten **EU versus EU und WGF**.

Dies lässt den Schluss zu: Viele nehmen alle vierzehn Tage am Sonntagsgottesdienst teil.

(Die Anzahl der Personen, die am Sonntag in einer anderen Pfarre die heilige Messe mitfeiern, ist verschwindend gering.)

Gerade die **KARWOCHE** mit dem **Gründonnerstag** und **Karfreitag** kann uns darüber nachdenken lassen:

Wie wertvoll die **EU**charistie ist mit der Aufforderung Jesu: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ – Sein Gedächtnis zu feiern an seinem Auferstehungstag, Sonntag für Sonntag!

Wie wertvoll die **W**ort**G**ottes**F**eier am Karfreitag ist mit der Leidensgeschichte, die uns vor Augen führt, dass Jesus, Gottes Sohn, uns durch seinen Tod am Kreuz erlöst hat.

EU znači **EU**haristija, a **SR** znači **S**lužba **R**iči.

Postavi se pitanje, ča je važnije: sveta maša ili služba riči?

Ako pogledamo na Veliki Tajedan onda nas spominja: Zadnja Vičera na nalog Jezuša: „Ovo činite meni na spomen“, na svetu mašu, a to nedilju za nediljom.

A Veliki Petak (**S**lužba **R**iči) na muku Kristuševu, da nas je On svojim svetim Križem otkupio.

In diesem Sinne wünsche ich Euch besinnliche Kartage und ein gesegnetes Osterfest.

U tom smislu Vam želim diboki doživljaj Zadnje Vičere i Muke i Smrti Jezuševe i

Blažene Vazmene Svetke

Vaš Farnik
Euer Pfarrer

ipovar

Exsultet - Das Osterlob

Versuch einer Deutung

„Dies ist die selige Nacht“

Besser kann man das Geschehen der Osternacht nicht mit paar Worten zusammenfassen. Die Auferstehungsfeier in der Osternacht hat einige Höhepunkte. Als einer davon kann wohl das Exsultet, das gesungene Osterlob, als Abschluss der Lichtfeier verstanden werden.

Es ist der Abschluss eines beeindruckenden Momentes: Die Osterkerze zieht als einziges Licht in die komplett dunkle Kirche ein. Nach und nach wird die kleine Flamme an die Gläubigen weitergegeben und taucht so das ganze Gotteshaus in warmen Kerzenschein. Das Licht besiegt die Dunkelheit und die Auferstehung wird plötzlich erlebbar. Genau in dieser emotionalen Symbolik versteht es sich fast von selbst, dass die Osterkerze – das Symbol für Jesus Christus – eine besondere Würdigung verdient. Genau diese Aufgabe fällt dem gesungenen Osterlob zu, das die Lichtfeier zu Beginn der Osternacht abschließt und nach dem Anfangswort seines lateinischen Textes **Exsultet** („Frohlocket“) genannt wird.

Das Exsultet ist der Lobpreis über die Osterkerze, deren Licht den Auferstandenen symbolisiert. Die Kirche besingt darin ihre Freude und Dankbarkeit über das, was uns durch Tod und Auferstehung Jesu Christi zuteilwurde. Diese Lichtfeier hat insofern eine besondere Bedeutung, weil sie die erste Feier der Auferstehung Jesu - und damit Ursprung unseres Glaubens - ist. Der Glaube an Jesu Auferstehung schenkt uns also die Rettung, so formuliert es auch Paulus im Römerbrief. Und in dieser Nacht gehen wir mit Jesus aus der Dunkelheit des Lebens mit Leiden, Sünde und Tod in das Osterlicht des Gottesreiches.

Das Exsultet – gleichsam die „Ouvertüre“ der Osternacht

„Frohlocket...!“ So eröffnet das Osterlob die Feier der Osternacht. Ähnlich der Ouvertüre eines Musikstückes führt das Osterlob bildreich in das staunenswerte Geschehen „dieser wahrhaft seligen Nacht“ hinein. Im Zentrum steht das Geheimnis des Festes und unseres Glaubens – der Sieg Christi über den Tod. Im Schein des Christuslichtes wird die Heilsgeschichte Gottes mit seinem Volk Israel und der Kirche gedeutet, wie sie im Wortgottesdienst in den Lesungen entfaltet wird. Das Licht Christi geht von der Osterkerze an alle aus, damit auch alle Anteil bekommen an Christus, der für uns das Licht der Welt geworden ist. Das historische Damals wird zu einem lebendigen Heute: „Dies **ist** die Nacht...“ Dabei werden die biblischen Motive mit dem befreienden Ereignis der Taufe in Beziehung gebracht, die ja die Tür zur Auferstehung im Glauben öffnet.

Dem eigentlichen Osterlob vorangestellt ist ein Prolog, der die Osterfreude zum Ausdruck bringen soll und zwar im Himmel und im ganzen Erdkreis. Dem Prolog folgen Erinnerungen an die heilgeschichtlichen Taten Gottes am Volk Israel und die Bedeutung des Pessach-Festes wobei dessen Vollendung im Kreuzestod Jesu angedeutet wird ("Gekommen ist das heilige Osterfest, an dem das wahre Lamm geschlachtet ward, dessen Blut die Türen der Gläubigen heiligt.")

Es folgen scheinbar widersprüchliche Aussagen um den Erlösungstod Jesu, in denen das Ostergeschehen gedeutet wird: "O wahrhaft heilbringende Sünde des Adam, du wurdest uns zum Segen" und "O glückliche Schuld, welch großen Erlöser hast Du gefunden". Mit dem theologischen Motiv des "wunderbaren Tauschs" macht das Exsultet deutlich, dass allein die Gnade Gottes und nicht ein Verdienst des Menschen die Welt erlösen konnten.

Anschließend ergeht die Bitte an Gott selbst: "Nimm diese Kerze entgegen als unsere festliche Gabe." Die folgenden Verse gehen vom Lob der Osternacht und Gottes Handeln zum Lob der Osterkerze über, die als Symbol für den auferstandenen Christus gedeutet wird. Dabei finden auch die Bienen Erwähnung, die das Material für die Kerze beisteuern. Gemäß den kirchlichen Vorgaben muss eine Osterkerze zu einem bestimmten Prozentsatz aus Bienenwachs bestehen. Zum Abschluss des Exsultet ergeht die Bitte, dass das Licht der Osterkerze leuchte, "um in dieser Nacht das Dunkel zu vertreiben". Der Blick wird zudem auf die Wiederkehr Christi gelenkt, bis zu dessen Erscheinen die Flamme der Osterkerze leuchten möge. Damit spannt das Osterlob den Bogen von der Erinnerung an das Handeln Gottes am Volk Israel hin zur Hoffnung auf die Auferstehung, also auf den Ausblick auf die endgültige Vereinigung des Gläubigen mit Gott, der durch Jesus erlöst wurde und das zu Ostern feiert. Oder wie es das Exsultet in poetischer Sprache ausdrückt: "Dies ist die selige Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg."

Entstehung und Stil

Das Exsultet ist etwa um 400 in Norditalien oder Spanien entstanden und wurde im 11./12. Jahrhundert in die römische Liturgie eingebaut. Der Verfasser des Textes ist nicht bekannt, scheint aber sehr stark von Ambrosius von Mailand, einem der vier lateinischen Kirchenlehrer der Spätantike, beeinflusst gewesen zu sein, was seinen Ursprung in Mailand oder dessen Einflusssphäre vermuten lässt. Die Stilform des Exsultet ist die gesungene Homilie (Predigt), die Entstehung ist vermutlich auch von byzantinischen Vorbildern beeinflusst.

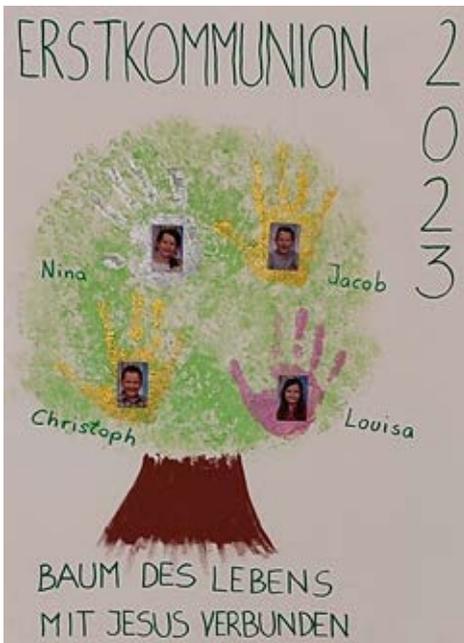
Quelle Internet, bearbeitet G.M.



Adventfenster / Besuch vom Hl. Nikolaus - Mikulinja za našu dicu

Ein Fixpunkt in der Adventzeit ist der Besuch des Hl. Nikolaus. Dieses Jahr begrüßten viele Kinder unseren Nikolaus, Marinko Kelava. Nach einer gemeinsamen Bastelrunde und einem Lied erhielt jedes Kind ein Geschenk.

I ov put mogli smo čuda dice kot svečevanja Mikulinje kod nas u farskom domu pozdravit i njoj kroz svetoga Mikulu (Marinko) dar od fare predat.



Vorstellung der Erstkommunikionskinder Predstava prvopričesnikov



Kratko pred Božići, na tretu adventsku nedilju, su se prvopričesniki skupno s učiteljicom za vjeronauk, Marijom Wiesinger, i našim farnikom Ignacom Ivančićem, vjeronikom predstavili.

Kurz vor Weihnachten stellten sich unsere Erstkommunikionskinder gemeinsam mit der Religionslehrerin, Maria Wiesinger, und Pfarrer Ignaz Ivanschits, den Gläubigen in der Kirche vor.



Sternsinger unterwegs - Tri kralji na putu

Am 06.01.2023, den Heiligen Dreikönigstag, waren die Sternsingerinnen und Sternsinger von Haus zu Haus unterwegs. Sie haben Gottes Segen in die Häuser und Wohnungen gebracht und um Spenden für die Dreikönigsaktion gebeten. Durch den gesammelten Betrag von € 2.325 kann wieder notleidenden Menschen geholfen werden.



Herzlichen Dank allen Kindern und Jugendlichen und allen, die im Hintergrund für Betreuung und Verpflegung gesorgt haben! Vergelt's Gott!
Najsrdalnija hvala svim ki su sudjelivali!

Božićni svetki - Weihnachtsfeiertage

Am heiligen Abend erklangen vor der Christmette weihnachtliche Melodien am Platz vor der Kirche. Eine Bläsergruppe des Dorfmusikvereins Zillingtal unter der Leitung von David



Suttner lockte viele Christen und Christinnen in die Pfarrkirche zur Christmette, die sehr gut besucht war.

Na samu Štefanju nam je svetu mašu tamburica pod peljanjem Davida oblikovala, ku je naš farnik Ignac Ivančić, celebrirao. Čuli smo lipo igrane božićne jačke. Najsrdalnija hvala tamburici!

Herzlichen Dank der Tamburica unter der Leitung von David Suttner, die am

Stefanitag die heilige Messe besonders festlich gestaltete!

Pfarre Zillingtal / Fara Celindof

Pfarrcafés/Farske kave

Unsere monatlichen Pfarrcafés werden immer wieder gern besucht und sehr gut angenommen, da unseren Gästen köstliche Schmankerln und Getränke serviert werden. Auch beim letzten Faschings-Pfarrcafé, das besonders gut besucht war, wurden sie mit vielen Köstlichkeiten verwöhnt!



Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns bei allen bedanken, die uns bei unseren Veranstaltungen besuchen und unterstützen, damit wir verschiedene notwendige Projekte in unserer Pfarre verwirklichen können! Vergelt's Gott! Bog plati! Naše farske kave su svakoput dobro poišćene. Posljednja farska kava pod geslom „mesopusta“ je bila zvanaredna! Čuda gostov je došlo u našu dvoranu kade

su se mogli uz dobro jilo i pilo veselo zabavljati!





Kreuzweg der Erstkommunikationskinder Križni put prvopričesnikov

03.03.2023, na sam petak, u 15.00h, su prvopričesniki fare Celindof i Štikapron, skupno iz vjeronauk učiteljicom Marijom Wiesinger, križni put obdržali i su tako od štacije do štacije molitvom i jačenjem išli.



Die Erstkommunikationskinder der Pfarren Steinbrunn und Zillingtal gestalteten am 03.03.2023 gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin, Maria Wiesinger, den Kreuzweg vor der Kirche in Zillingtal, bei der singend und betend vor den vierzehn Stationen an das Leiden Christi gedacht wurde.

Dekanatskonferenz der Priester in unserem Pfarrheim Konferencija svećenikov dekanata u našem farskom domu

Svećeniki našega dekanata imali su 23.02.2023, sastav (sjednicu) u našem farskom domu.



Planung des Wirtschaftsrates für das Jahr 2023



Sofern finanziell möglich, sollten dieses Jahr zwei Sanierungsprojekte durchgeführt werden.

Die Umzäunung unseres Pfarrheims (Mauer und Zaun – straßenseitig) befindet sich in einem sehr desolaten Zustand und sollte saniert werden.

Auch die Kirchturmspitze bedarf einer Reinigung und eines speziellen Anstrichs. Kostenpunkt für beide Projekte ca. € 25.000,--.

Weiters wird die Friedhofsordnung überarbeitet, damit anhand eines neuen Konzepts die Weiterführung des in Besitz der Kirche befindlichen Friedhofes für alle eine zufriedenstellende Lösung findet.

Krippenandacht am 24.12.2022

Am Heiligen Abend wurde auf Initiative engagierter Pfarrgemeinderätinnen eine Andacht mit einem Krippenspiel organisiert. Dazu waren insbesondere die Kleinsten der Pfarrgemeinde eingeladen. Die zahlreichen jungen Darsteller*innen waren über die vielen Besucher*innen sehr erfreut.



Die Andacht wurde mit „Ihr Kinderlein kommet“, begleitet von Simon Biermair, eröffnet.



Nach ersten besinnlichen Texten folgte das Krippenspiel, das die Kinder eigens für die Andacht einstudiert hatten.



Ein Engel verkündet Josef und Maria die frohe Botschaft.



In der ganzen Kirche wurde nach einer Herberge gesucht.



Nicht nur die Hirten, auch die Heiligen drei Könige hatten ihren Auftritt in der Kirche.





Die jungen Darsteller*innen spielten ihre Rolle mit großer Begeisterung und vollem Einsatz.



Weihnachtslieder haben die Andacht festlich umrahmt und die Vorfreude auf das Christkind steigen lassen.



Nach den Fürbitten und dem „Vater unser“ wurde die Andacht mit dem Lied „Stille Nacht“ abgeschlossen.



Senioren - Adventandacht

Am 13. Dezember fand für alle Senior*innen der Pfarrgemeinde eine Adventandacht im Gemeinschaftshaus statt. Pfarrer Ignaz Ivanschits feierte mit den Anwesenden einen Adventgottesdienst und spendete im Anschluss die Krankensalbung.



Bei Kaffee, Tee und Kuchen konnten sich die Senior*innen in einem harmonischen Miteinander auf die Weihnachtszeit einstimmen.



Am Ende des Nachmittages wurden die Senior*innen mit einer kleinen weihnachtlichen Aufmerksamkeit überrascht.



Advenska pobožnost za seniore

13. decembra je farnik Ignaz Ivanschits održao adventsku pobožnost za seniore u društvenom stanu u Štikapronu. Po božjoj službi je dilio svim sakrament uljem mazanja.

Uz kavu, čaj i pecivo su seniori imali mogućnost za razgovore u ugodnoj atmosferi. Na koncu su svi dostali mali božićni dar.

Sternsingen 2023

Unter dem Motto „Starker Einsatz für eine gerechte Welt“ waren insgesamt 24 Mädchen und Burschen zwei Tage lang als Sternsinger*innen unterwegs und haben ihre Segenswünsche in jedes Haus gebracht.

Mit ihrem Einsatz haben die Kinder nicht nur Hoffnung und Freude in die Häuser getragen, sondern auch zahlreiche Spenden gesammelt, um Menschen, die von Ausbeutung und Armut betroffen sind, ein wenig Hoffnung zu geben.

Gestartet wurde die Aktion am Donnerstag, den 5. Jänner, in der Früh. Im Pfarrhof hat es an diesem Tag nur so von großen und kleinen Königinnen und Königen gewimmelt und die Vorfreude der Kinder war spürbar.



Doch bevor sie sich gemeinsam mit ihren Begleitpersonen auf den Weg gemacht haben, wurden sie von Sieglinde Kokoschitz ausgestattet und auch die Lieder wurden noch einmal gemeinsam geprobt.



Zu Mittag wurde im Pfarrhof gemeinsam gerastet, gegessen und auch gespielt, bevor es am Nachmittag wieder weiter ging.



Besonders schön war, dass zahlreiche Kinder der Einladung von Pfarrer Ignaz gefolgt sind. Sie haben am Dreikönigstag ihre Segenswünsche den Besucher*innen der Heiligen Messe überbracht und einige von ihnen waren auch als Ministrant*innen aktiv.



Auch am Samstag, den 7. Jänner, waren wieder zahlreiche Kinder in der Ortschaft, am See sowie in der Neuen Siedlung unterwegs und wurden in so vielen Häusern herzlich empfangen.



Ein Vergelt's Gott gilt allen helfenden Händen, die sichtbar und unsichtbar dafür gesorgt haben, dass es unvergessene Stunden für die Kinder geworden sind und an alle, die die Kinder mit offenen Türen und offenen Herzen empfangen haben.

Pfarre AKTIV

Um euch, liebe Pfarrgemeinde, auf dem Laufenden zu halten, gibt es nun die neue Rubrik „Pfarre Aktiv“. Hier werden aktuelle Projekte vorgestellt, laufende Aktivitäten der Pfarre kommuniziert und Aufrufe für diverse Tätigkeiten oder Unterstützungsarbeiten gestartet.

Revitalisierungsarbeiten Pfarrkirche

Die Holztüren unserer Pfarrkirche werden vom Wetter stark beansprucht und sind im Laufe der Jahre matt und grau geworden. Deshalb wurde der Entschluss gefasst, alle vier Kirchentüren neu streichen zu lassen.



Dank milder Temperaturen konnten die Arbeiten zügig vorankommen und die Türen erstrahlen rechtzeitig zu den Osterfeierlichkeiten in neuem Glanz.

Reinigung der Pfarrkirche

Unsere Pfarrkirche wird am **Montag, den 3. April**, für die kommenden Osterfeierlichkeiten gereinigt. Jede*r ist herzlich eingeladen **ab 15 Uhr** mitzuhelfen. Wir freuen uns über zahlreiche helfende Hände.

Revitalisierungsarbeiten Kapelle

Auch bei der Kapelle im Ortskern stehen Revitalisierungsarbeiten an. Die länglichen Fenster in Richtung Hauptstraße sind undicht und werden in den kommenden Wochen neu abgedichtet und im Zuge dessen auch neu gestrichen. Ebenso werden die Fenster in Richtung Gemeinschaftshaus gestrichen.

Revitalisierungsarbeiten Pfarrhof

Auch im Pfarrhof stehen Modernisierungsarbeiten an. Aktuell wird der Bestand erhoben und die unterschiedlichen Adaptierungsmaßnahmen in Anlehnung an die finanziellen Möglichkeiten geprüft. Wir hoffen, in der nächsten Ausgabe des Pfarrblatts über die weiteren Schritte in diesem Projekt berichten zu können.

Osterbasar

Vor einigen Jahren hat die Pfarre einen Osterbasar in Steinbrunn organisiert. Den damaligen Akteur*innen und Organisator*innen ist diese Aktion in sehr guter Erinnerung geblieben. Es soll deshalb 2024 ein Revival gelingen und wieder ein Osterbasar veranstaltet werden.

Wir suchen daher kreative Köpfe und helfende Hände, die malen, basteln, stricken, schneiden, kleben, etc. können und somit bei dieser gemeinsamen Aktion mitmachen wollen.

Interessierte melden sich bitte bei Sieglinde Kokoschitz.

Erntedankfest

Der Sommer lässt noch auf sich warten und trotzdem dürfen wir schon ankündigen: Auch heuer wird es wieder ein Erntedankfest geben! Das diesjährige Fest findet am Sonntag, den **10. September 2023**, statt. Wie in den letzten Jahren wird im Anschluss an die Heilige Messe in der Kapelle zu Speis und Trank in die Pfarrscheune eingeladen. In diesem Sinne: Termin freihalten und gemeinsam Danke sagen für ein hoffentlich glückliches und ertragreiches Jahr!

Fastensuppenessen am 12.03.2023

Das Fastensuppenessen hat in der Pfarre bereits jahrelange Tradition und wird immer zur Mitte der Fastenzeit organisiert. Heuer war es am 3. Fastensonntag so weit und zahlreiche Besucher folgten der Einladung ins Gemeinschaftshaus.

Neben den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats haben auch viele fleißige Helfer*innen die Aktion der Pfarre mit selbstgekochten Suppen unterstützt und so dazu beigetragen, dass der Buffettisch reichhaltig gedeckt war.



Neben den klassischen Suppen, wie Leberknödel- oder Knoblauchcremesuppe, gab es auch sehr kräftige und vegetarische Alternativen. Die große Auswahl und die geschmackliche Vielfalt verblüfften so manche*n Besucher*in und haben viele zum Durchkosten der vielen Suppen animiert.



Nach den Erfahrungen der letzten Jahre, waren viele Suppenliebhaber*innen an das coronabedingte „Suppe to go“ gewöhnt. So kamen zahlreiche Unterstützer*innen der Aktion nach der hl. Messe vorbei, um ihre Suppe zu Hause zu genießen.

Das Gemeinschaftshaus war an diesem Sonntag sehr gut besucht und die Gäste ließen es sich sichtlich schmecken.



Letztlich waren die Anzahl und die Auswahl zu groß, um alle Suppen zu kosten...



Die Aktion war wieder ein voller Erfolg. Am Ende waren alle Töpfe geleert und der Spendentopf voll gefüllt.

Pfarre Steinbrunn / Fara Štikapron



Auch zahlreiche Erstkommunikationskinder folgten der Einladung von Pfarrer Ignaz und kamen mit ihren Familien zum Fastensuppenessen.



Der Reinerlös des diesjährigen Fastensuppenessens geht an die Fastenaktion „Teilen“ der Katholischen Aktion Burgenland sowie an die Aktion „Gemeinsam für eine Zukunft aus einer Hand“ der Katholischen Frauenbewegung.

Ein Vergelt's Gott sowie ein großer Dank gilt hier allen helfenden Händen, fleißigen Köch*innen sowie den hungrigen Gästen und allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben. Mit der Unterstützung der Pfarrgemeinde konnten rund € 1.700,- gesammelt und an die ausgewählten Aktionen überwiesen werden. Damit haben die Steinbrunner*innen bewiesen, dass sie ein großzügiges Herz für Spenden und vor allem auch eine locker sitzende Geldbörse haben, die gerne für den guten Zweck geöffnet wird.



Getreu dem Motto „Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung“ freut sich die Pfarrgemeinde bereits auf das Fastensuppenessen im nächsten Jahr.

Palmbuschen binden für Kinder

Wir laden alle Kinder zum Palmbuschen binden am **Samstag, den 01.04.2023, von 14 bis 16 Uhr** in den Pfarrhof ein.



In den zwei Stunden werden wir basteln, singen und die Ostergeschichte hören.

Alle Kinder sind mit ihren selbst gebastelten Palmbuschen am Sonntag, den 02.04.2023, um 10:15h zur Hl. Messe

eingeladen. Mit einem gemeinsamen Lied wollen wir die Messe feierlich beginnen.

Wir bitten um Anmeldung bei Madelaine (0664/544 42 83) oder Romina (0664/240 83 95), damit wir genügend Palmkätzchen für alle Kinder vorbereiten können.

Ratschen 2023

Wenn die Glocken nach Rom fliegen, rufen die Ratschen zum Gebet.



Die Ratschenkinder im letzten Jahr vor dem Pfarrhof in Steinbrunn.

Wir treffen uns am

Freitag, 07.04.2023 um 8h, 11h u. 16h

Samstag, 08.04.2023 um 9h, 11:30h u. 17:30h

Alle Kinder, ob groß oder klein, sind mir ihrer Ratsche herzlich eingeladen. Nach dem letzten Ratschen gibt es für alle Kinder eine kleine Belohnung.

Leidensgeschichte Christi nach Matthäus

Die Leidensgeschichte Christi in kroatischer Sprache wurde in Steinbrunn schon vor dem Ersten Weltkrieg gesungen. Oberschulrat Jakob Dobrovich übernahm die alte Melodie und setzte sie neu für einen vierstimmigen Männerchor. Nach Kriegsende 1945 bis kurz vor seinem Tod (+1984) leitete Dobrovich, vielen Steinbrunner*innen unter anderem als langjähriger Schuldirektor, Kantor, Liedersammler sowie Gründer und Leiter von Sinkgreis und Tamburica Steinbrunn ein Begriff, die jährliche Tradition des Passionsingens am Palmsonntag.



1992

Ab 1985 sicherte Johann Palkovits mit der Leitungsübernahme die Weiterführung dieser jährlichen Tradition. Neben dem Hauptwerk, der Matthäuspassion, wurden auch noch andere Messlieder einstudiert. Auf die Unterstützung langjähriger Wegbegleiter konnte man sich dabei stets verlassen. Da der Altersschnitt schon etwas gestiegen war, verstärkten ab Ende der 1980er Jahre, sobald der Stimmbruch überwunden war, Schritt für Schritt auch wieder einige jüngere Burschen das Ensemble. Die damaligen „Neulinge“, wurden von den routinierten Tenören, Baritonen und Bässen nicht nur stimmlich zum richtigen Ton geleitet. Das Gesellige wurde natürlich keineswegs vernachlässigt. Jeder Pfarrer und nicht zuletzt auch die engagierten Pfarrgemeinderät*innen waren stets bemüht den Männerchor nach der Palmsonntagsmesse mit einem Umtrunk und einer Agape im Pfarrhof zu verwöhnen. Vergelt's Gott dafür!

Muka Kristuša polag Svetoga Matejuša

Muka Kristuševa se je u Štikapronu po hrvatsku jačila jur pred Prvim svitskim bojem. Školski nadsavjetnik Jakov Dobrović je preuzeo staru melodiju i ju novo aranžirao za četveroglasni muški zbor. Po Drugom svitskom boju do 1984. ljeta ja Dobrović svako ljeto peljao jačenje ovoga zbora na Macicnu nedilju. Jakov Dobrović je bio školski direktor, kantor, sabirač jačkov, utemeljitelj i peljač Jačkarnoga kruga i Tamburice Štikapron.



2004

Po smrti kulturnoga motora Dobrovića je Hanz Palković preuzeo peljanje muškoga zbora i je tim osigurao opstanak ove tradicije u selu. Uz jačenje Muke Kristuševe po Matejušu oblikuje zbor i drugimi mašnjimi jačkami božje službe. Hanz Palković se je pri ovoj zadaći svenek mogao zaufati na potporu dugoljetnih jačkarov i prijateljev. Od sredine 1980ih ljet su se zboru pridružili i mlađji muški glasi. Pravoda su se mladi jačkari morali stoprv prilagoditi jačenju iskušanih pjevačev. Tako su rutinirani tenori, basi i baritenori upeljali mlade u pravilno jačenje ove tradicije na Macicnu nedilju.



2011

Pfarre Steinbrunn / Fara Štikapron



2007

Dabei gilt als Fixpunkt auch immer ein gemeinsames Gruppenfoto der Sänger vor dem zu dieser Jahreszeit meistens erblühenden Magnolienbaums im Garten des Pfarrhofs. Und das bis auf eine kurze Pandemiezwangspause ununterbrochen bereits seit vielen Jahrzehnten.



2016

2017 übernahm Hubert Palkovits die musikalische Leitung des Männerchors. Gerade in den letzten Jahren, konnten wieder vermehrt einige Neuzugänge begrüßt werden. Junge aber auch reifere Männerstimmen von Tamburica und Singkreis, die ganzjährig gesanglich aktiv sind, waren bis heute naturgemäß immer schon stark im „Muka Kristuša-Ensemble“ vertreten. Erwähnenswert ist, dass dem Singen am Palmsonntag nur einzelne Proben vorausgehen und trotzdem jedes Jahr eine hervorragende musikalische Darbietung gelingt. Es ist daher jeder mit Interesse an Gesang und Geselligkeit herzlich willkommen, gemeinsam das reiche Liederrepertoire an mehrstimmigen Arrangements für Männerchöre zu singen. Man freut sich stets über jeden weiteren Neuzugang. Wenn es sich für heuer auch nicht mehr ausgehen sollte selbst mitzusingen, würde sich der Männerchor zumindest über einen Besuch bei der Messe am Palmsonntag sehr freuen.

Družtveni aspekt je pravoda svenek bio jako važan pri ovi sastanki. Svaki farnik, ki je službovao u Štikapronu isto tako kot i žene i muži farskoga savjeta su svenek rado pogostili jačkare zbora malom agapom po jačenju Muke Kristuševe. Za to i na ovom mjestu Bog plati!



2013

Pri priprava na jačenje se svenek napravi i fotografija pred Magnolijom, ka skoro svako ljeto cvate. Ova tradicija je isto jur nekoliko desetljeća stara – samo pandemija je ov svakoljetni aktivitet prekinula.

2017. ljeta je preuzeo peljanje zbora, muzički peljač Tamburaškoga orkestra Štikapron, Hubert Palković. Od onda, ali jur pred tim, je grupa mogla pozdraviti opet nove, mlade jačkare.



2022

U ansamblu zastupani su pred svim glasi, ki redovito jaču ili kod Tamburaškoga orkestra ili kod Jačkarnoga kruga, ovi su naravno cijelo ljeto aktivni kot jačkari i kot takovi i dobro upjevani i vježbani. Pred nastupom ima zbor samo nekoliko probov. Tako je svaki pozvan, ki rado jači ili se zanima za ovu tradiciju u lipom i ugodnom društvu, da se uvježba šarolik repertoar za muški zbor. Veselu se prik svakoga, ki se kani pridružiti. Ako je zato sada morebit jur prekasno, onda bi je veselilo, ako barem pratite nastup pri svetoj maši na Macicnu nedilju.

Roratefrühstück 2022 mit dem Hl. Nikolaus



Das Roratefrühstück fand am 7. Dezember 2022 nach der Rorate statt.

Die Damen in der Küche und die Erstkommunikationskinder waren bestens gelaunt.



Der hl. Nikolaus verteilte auch seine Nikolaussackerl.



Auch unser Altmesner Stefan Matkovits war mit Gattin anwesend.

Alfred Gaubmann

„Weihnachten im Föhrenwald“ 2022

Wir waren auch erstmals bei „Weihnachten im Föhrenwald“ von 15.00-20.00h vertreten.

Die Standkosten wurden von den Gemeindevorständen Stefan Kutsenits und Florian Fidler übernommen.

**18.12.
2022**



Innenreinigung unser Kirche 2022



Die Innenreinigung wurde im Dezember 2022 durch die Firma Pilz Gebäudereinigung durchgeführt. Die Kosten betragen 675€ netto.

Alfred Gaubmann

Weihnachten 2022



Den Christbaum für die Pfarre spendete Fam. Matkovits G., Rechte Hauptzeile 2.

Der Christbaum am Kirchenplatz wurde vom Heurigen Restaurant Jaitz gespendet.

Besten Dank! Bog plati!



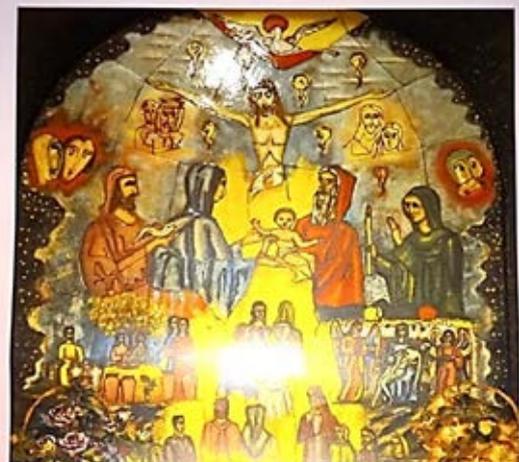
Alfred Gaubmann

Sternsinger*innenaktion 2023

Die drei hl. Könige gingen am 3./4./5 Jänner 2023 von Haus zu Haus.



Sternsingen Hornstein/Vorištan am 3. und 4. Jänner 2023



Plakat und Flyer für die Sternsinger*innenaktion 2023 wurden in der Volksschule ausgeteilt.

Gregor Gaubmann

Wie jedes Jahr ziehen die Sternsinger durch unsere Pfarre und sammeln Spenden für Menschen und Kinder in Not. Die Kinder gehen von Haus zu Haus, verkünden die Hl. Botschaft und den Segen für das neue Jahr.

Wenn du auch den Segen für das neue Jahr und die Frohe Botschaft als Hl. König verkünden möchtest, dann melde dich bei uns!

G.Gregor 0660 7524173

I.Franziska 0660 8118084

Treffpunkt: 22.12.2022 um 16 Uhr im Pfarrsaal Hornstein

Sternsinger*innenaktion 2023



Am 6. Jänner feierten alle gemeinsam die heilige Messe.



Grillfeier/Kino 2023



Nach der hl. Messe am 6. Jänner 2023 ging es zum Pfarrsaal zur gemeinsamen Grillfeier.



Der Kinobesuch am 26.02. in Mattersburg rundete dann die Sternsingeraktion 2023 ab.

Gregor Gaubmann

Lumpenball 2023



LUMPENBALL
der Pfarre Hornstein
Faschingsmontag
20. FEBRUAR 2023

Ort: PFARRSAAL
Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: FREIE SPENDE
Musik: BRUNNTALER KIRCHTURMSPATZEN

GOMBOLA

Sie sind mit und ohne
Verkleidung herzlich willkommen!
Tischreservierung bei
Christa Gaunersdorfer Tel.: 0664/8131701



Nach jahrelanger Pause konnte der Lumpenball wieder stattfinden. Am 20.02.2023 lud die Pfarre zum traditionellen Lumpenball wo auch unser Hausherr bei bester Laune vertreten war.



Lumpenball 2023



Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Original Brunntaler Kirchturmspatzen
Getanzt und gelacht wurde bis in die frühen Morgenstunden.
Besten Dank an alle, die diese großartige Tombola finanziert bzw. unterstützt haben.
Vergelt's Gott! / Bog Plati!



Alfred Gaubmann

Hrvatske vorištanske stranice

Pod geslom „OVO ONO“ smo zibrali za Vas različne hrvatske tekste, pjesmice, molitve

Prečitajte si je i razveselite Vaše srce hrvatskim štivom!



NAČINJITE DRUGE SRIĆNIM!

Nijedan neka ne dojde k vam, da ne bi bolji i srićniji opet prošao.

Budite živi izraz dobrotivosti Bože: dobrotivnost u vašem obrazu, dobrotivnost u vaši očima, dobrotivnost u vašem posmihi, dobrotivnost u vašem srdačnom pozdravu.

Dici, siromahom, svom, ki trpu i su sami se svenek srićno nasmij!
Ne dajte im samo vašu opskrbu, dajte im vaše srce.

Majka Tereza

SVAKI ČLOVIK MORA SAM SVOJ KRIŽ NOSIT

Svaki človik mora sam svoj križ nosit.
Kako teško pritišće, odvisi samo od tebe, je li ga u zdvajanju ili u morgovanju nosiš ili ga u podanoj volji na se zameš.

Svaki človik ima sam svoj križ nosit.
Je li se on još jače nadiže proti njemu
Zač ...? Odgovor na prazno pitanje.
Ar sam Bog ga nij svojemu Sinu kraj zeo.

Svaki človik ima sam svoj križ nosit.
Ne hitaj ga na kraj, neka reć: Neću već.
Pomisli, moguće da se nadigne drugi, ki more onda bit još već puti tako težak.

Svaki človik ima sam svoj križ nosit.
Nosi ča ti Bog za nosit naloži.
Ostani združen s Bogom i zduraj, da bude tvoj žitak u zadnjoj uri bogatiji.

MOLITVA

Gospodin neka bude pred tobom, da ti kaže pravi put.

Gospodin neka bude uza te, da te zame u ruke i te brani.

Gospodin neka bude za tobom, da te očuva od zlih ljudi.

Gospodin neka bude pod tobom, da te ulovi, kada padneš i te potegne u lečke.

Gospodin neka bude u tebi, da te brani kada si tužan.

Gospodin neka bude okolo tebe, da te brani, kada te drugi napadaju.

Gospodin neka bude nad tobom, da te blagoslovi.

Ovako te neka blagoslovi dobrotivni Bog.

Sedulius Caelius

Hrvatske vorištanske stranice

NA VELIKI PETAK

Na ta strašni petak
Bog se je na nebu plakao.
Na ta strašni petak
Veselo se smijao pakao.
Na ta strašni petak
Andjeli su se zdrhnuli.
Na ta strašni petak
Još i sunce se zaškuri.
Na ta strašni petak
Pravični su zadrhtali.
Na ta strašni petak
Boga su na križ kovali.
Na ta strašni petak
Na Golgoti Bog umira.
Na ta strašni petak
Zemlja si ne najde mira.
Na ta strašni petak
Otvoru se još i grobi.
Na ta strašni petak
Šкуро je u dnevnoj dobi.
Na ta strašni petak
Pukne zastor templ-a-crikve.
Na ta strašni petak
Petelj tužno kukurikne.
Grišna duša zdvojno vikne:
Zaistinu, Bog je bio!
Na ta strašni petak
Človik Boga j' umorio! ...

RANO PROTULIĆE

Škrlica se diže
I s kreljuti riže
Bistri zrak.
U plavilu pliva
Pjesma uzubdljiva,
Kot zlat trak.
Zdola krasno cviće
Rano protuliće,
Sunse sja.
Vjetrić, laka britva,
U njem titra sitva,
Zrak miglja.
Nešto se obiće –
Evo protuliće,
Sjaj s višin!
Zvonki glas sinice
Trza vedre žice:
Cin, cin, cin!
Anton Leopold



VAZAM

Rožice na polji
Marija nas zove:
Konac je nevolji.
Jezuš se je goristao!
Židovi su ga ulovili,
osudili,
bičevali
i križevali.
Krv je škrapala
i zemlju namakala.
Raduj se Marija!
Došla je preželjna
Vazmena nedilja.
Jezuš se je goristao!
Židovi su ga trnjem korunili,
mraznim špotom napunili,
črljen plašt oblikli,
križom na Kalvariju vlikli,
mu pratež razdilili,
na križ prebili,
octom napojili
i mu srce preboli.
Oni su ga umorili.
Prijateli su ga zneli
iz križa doli.
Va platno obvili,
va grob položili.
Kot je sam najpr rekao:
Treti dan se je goristao!
Jakob Pinterich



**Blažene i srične
vazmene svetke želju
Vam farnik i farski
tanač**



Frohes Osterfest!

Karwoche 2023

*Nachdem am Gründonnerstag die Glocken nach Rom fliegen,
brauchen wir Unterstützung
von unseren Kindern und Jugendlichen,
die mit den Ratschen durch unsere Pfarre ziehen.
Gründonnerstag, 6. April 2023 nach der hl. Messe
Karfreitag, 07 April 2023 um 06:00+11:30+14:00+17:00 h
Karsamstag, 8. April um 06:00+11:30 h*

**Wir treffen uns am
Dienstag den 4 April 2023 um 11:00 h
im Pfarrsaal**

Einfach hinkommen und mitmachen!

(Anmeldung auch telefonisch möglich
bei Jugendpfarrgemeinderat Gregor)

HERRGOTT SUCHEN

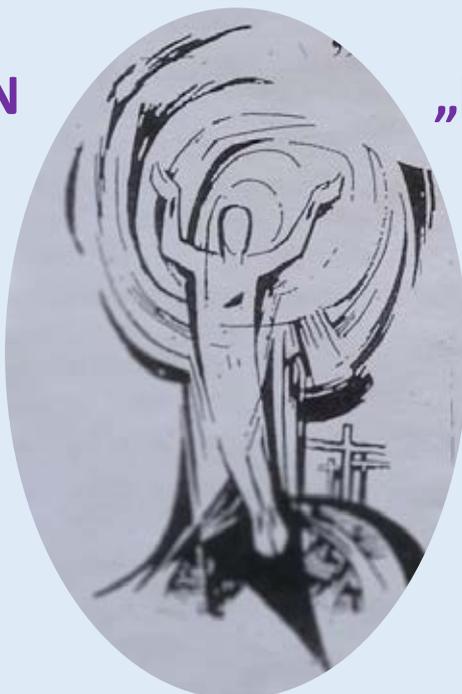
am

Ostermorgen

Treffpunkt

bei der Kirche

Beginn: 04:00h



„ISKANJE BOGA“

na Vazmeno jutro

Početak

kod crikve

u 04:00h

Das Goldene Vater unser

Als Jesus von seiner Mutter ging
Und die große heilige Woche anfang,
da hatte Maria viel Herzeleid
und sie fragte den Sohn mit Traurigkeit:

Ach Sohn, Du lieber Jesu mein,
was wirst du am heiligen Palmsonntag sein?
Am Sonntag werd ich ein König sein,
da wird man mir Kleider und Palmen streun.

Ach Sohn, Du lieber Jesu mein,
was wirst du am heiligen Montag sein?
Am Montag bin ich ein Wandersmann,
der nirgends ein Obdach finden kann!

Ach Sohn, Du lieber Jesu mein,
was wirst du am heiligen Dienstag sein?
Am Dienstag bin ich der Welt ein Prophet,
verkünde, wie Himmel und Erde vergeht.

Ach Sohn, du lieber Jesu mein,
was wirst du am heiligen Mittwoch sein?
Am Mittwoch bin ich gar arm und gering,
verkauft um 30 Silberling.

Ach Sohn, Du lieber Jesu mein,
was wirst du am heiligen Donnerstag sein?
Am Donnerstag bin ich im Speisesaal
Das Opferlamm beim Abendmahl.

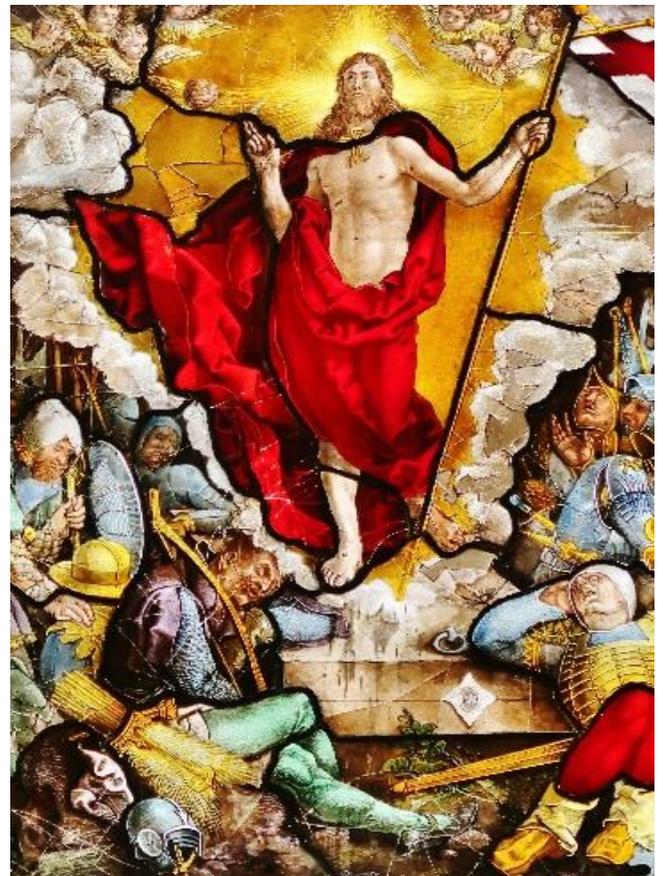
Ach Sohn, Du lieber Jesu mein,
was wirst Du am heiligen Freitag sein?
Ach Mutter, liebste Mutter mein,
könnt dir das verborgen sein.

Am Freitag, liebste Mutter mein,
da werde ich ans Kreuz geschlagen sein.
Drei Nägel, die gehen durch Hand und Fuß.
Verzag nicht, Mutter, das Ende ist süß.

(aus alter Frömmigkeits- und Gebetstradition)

Ach Sohn, Du lieber Jesu mein,
was wirst Du am heiligen Samstag sein?
Am Samstag bin ich ein Weizenkorn,
das in der Erde wird neu geboren.

Und am Sonntag freu Dich, o Mutter mein,
da werd ich vom Tod erstanden sein.
Da trag ich das Kreuz mit der Fahn in der Hand,
dann siehst du mich wieder im Glorienstand.



Das ist ein sehr altes Gebet, das früher in der Karwoche täglich drei Mal gebetet wurde. Vielleicht ein Anreiz, auch in unserer Zeit, das lebendig werden zu lassen, was unsere Vorfahren geschätzt und getan haben, um zu innerer Einkehr und Frieden zu gelangen. E.T.

Umkehr-Credo: Kaum zu glauben - Ostern!

Ich glaube an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben!
Nein! Fest steht für mich
Dass das eine Illusion ist und Opium für das Volk.
Ich glaube nicht,
Dass Gott die Welt in Händen hält,
Dass er alles geschaffen hat,
Dass er liebevoll und treu in seiner ganzen Schöpfung zu finden ist.
Die Wahrheit ist
Dass wir allein sind und nur davon träumen, behütet und geliebt zu sein.
Ich weigere mich zu glauben,
Gott wurde in Jesus ein Mensch, um uns nahe zu sein in jeder Not
Und Zerbrochenes wird geheilt, wenn wir Jesu Beispiel folgen.
Hungrige werden satt und Traurige froh;
Es ist doch ganz klar:
Dass das Böse die Oberhand behält
Dass das Gute vergeblich ist
Dass der Tod das letzte Wort hat.
Ich kann unmöglich glauben:
Am Kreuz ist Heil, Hoffnung und Leben.
Es wird sich zeigen:
Gottes Geist ist nicht spürbar in der Welt.
Du liegst falsch, wenn du glaubst
Die Gemeinschaft der Christen kann was bewirken.
Ich bin überzeugt,
Unsere Sünden wird uns niemand vergeben.
Es wäre eine Lüge, würde ich behaupten
Uns erwartet die Auferstehung der Toten und das Ewige Leben.

...und jetzt umgekehrt denken und lesen, Zeile für Zeile von unten nach oben!



E.T.

Der Hase Pips und die neuen Regenbogenfarben

Langsam werden die Tage wieder heller und es ist auch wärmer rund um die große Apfelwiese geworden. Die Tiere erwachen aus dem Winterschlaf und Blümchen strecken ihre Köpfe aus den Blütenknospen. Sie verströmen einen lieblichen Duft und locken die Bienen, die noch müde, aber auch hungrig nach süßem Nektar sind. Das Leben erwacht und alles ist neu. Und alle sind sie wieder da, die Wiesentiere und Wiesenblumen. Nur Pips, der kleine Hase, fehlt. Wo bist du, Pips?

„Wo bist du Pips?“, rufen die Tiere, die kleine Waldmaus, das Eichhörnchen, der Igel, die Spatzen und die anderen Wiesentiere.

„Ja wo bist du, Hasenkind?“, klagt Mama Hase. „Es ist an der Zeit, dass wir uns an die Arbeit machen und Ostereier für die Kinder bemalen.“

„Hallo, Pips! Komm, hilf uns!“, rufen auch seine Geschwister, die schon ihre Farbtöpfe suchen. „Wo steckst du?“

So laut hallen die Rufe über die Wiese bis hinüber zu den Feldern, dass nun auch alle Tiere, die noch Winterschlaf gehalten haben, aufgewacht sind. Nur Pips nicht. Faul liegt er in einer sonnigen Ackerfurche und ruht sich aus. Er ist müde von seiner Wanderung über die Wiese und die Felder bis hin zu den Gärten der Menschen. Vergebens ist er nämlich auf der Suche nach bunter Osterfarbe, die so leuchtet, dass sie die Herzen der Menschen zum Lachen zu bringen vermag. Doch die findet er nirgendwo und das macht ihn traurig. Die Farben in seinen Maltöpfen leuchten in diesem Jahr nämlich nicht so fröhlich bunt wie sonst. Was ist da los? Pips möchte den Kindern mit seinen Eiern doch eine strahlend bunte Freude bringen! Aber nirgendwo findet er diese Farben! Da hat er sich auf dem Rückweg in eine sonnig warme Ackerfurche gelegt und ist eingeschlafen. Klar, dass er niemanden hört.

Niemanden?

„Hallo Pips“, ruft ihm ein Schönwetterwölkchen zu. „Komm! Wir fliegen über den Himmel.“

„Finden wir dort bunte Farben, die strahlen?“, fragt Pips.

Das Wölkchen überlegt. „Alle Farben des Himmels, der Wolken, der Sonne und Sterne kann ich dir zeigen.“

„Und die sind bunt?“, erkundigt sich Pips,

„Himmelblau und wolkengrau und sternengold“, antwortet das Wölkchen.

„Hm.“ Pips überlegt. „Hast du schon himmelblaue, wolkengraue und sternengoldene Ostereier gesehen?“

Das Wölkchen lacht. „Ostereier sind rot und blau und grün und gelb“, meint es dann. „Und lila und rosa und ... und ja, ein bisschen himmelblau auch“, ergänzt Pips. „Gut“, sagt das Wölkchen. „Lila und rosa finden wir im Morgenlicht und rotblaugrün gelb sind die Farben des Regenbogens.“

„Den kenn ich!“, freut sich Pips. Er hat mir einmal seine Tränen geschenkt. Rote, blaue, grüne und gelbe, und das sind die allerschönsten und buntesten und strahlendsten Farben. Wenn wir die nur wieder fänden.“ Er seufzt ein wenig.

„Dann lass uns zum Regenbogen fliegen!“, sagt das Wölkchen.

„Oh ja“, bittet Pips. „Lass uns zum Regenbogen fliegen!“

Und das tun sie auch, das kleine Wölkchen und der noch viel kleinere Hase Pips. Es macht Spaß, über den Himmel zu reisen. Pips sieht viele Farben für viele wunderbunte Ostereier. Doch auf einmal wird es dunkel und auch kalt. Eine dicke Wolke hat sich über den Himmel gelegt und schickt Regentropfen zur Erde.

„Halt ein!“, ruft da die Sonne. „Du darfst heute nicht regnen. Es ist ein Sonnentag.“

„Ich regne, wann ich will“, erwidert die Wolke und ihre Stimme klingt ein bisschen beleidigt.

„Nicht heute.“ Die Sonne klingt nun aufgeregt. „Heute ist ein Frühlingssonntag. Also verschwinde, Wolke!“ Sie gibt der Wolke einen Schubs und noch einen und noch einen. Die erschrickt und schwankt und die Regentropfen malen schnell einen bunten Regenbogen über den ganzen Himmel, der die beiden Streithähne trennt. Und dabei tropfen viele tausend und mehr rote, blaue, grüne und gelbe und auch ein paar rosa- und lilafarbene, himmelblaue, wolkengraue und sonnengoldene Farben in die Farbtöpfe aller Osterhasen.

Was für eine Freude! Was für ein Glück!

Wie sehr freuen sich die Osterhasen da, als ihre Farbtöpfe auf einmal vollgefüllt sind mit leuchtend bunten Farben. Wie sehr!

Und Pips? Der reibt sich verwundert die Augen und blickt dem kleinen Wölkchen am Himmel hinterher, das mit ein paar Himmelshüpfern davon schwebt.

(Elke Bräunling)



E.T.



1 - Korb | 2 - Weide | 3 - Karotte | 4 - Kuchen | 5 - Bogen | 6 - Kerze | 7 - Flaggen | 8 - Karminchen | 9 - Eier | 10 - Blume

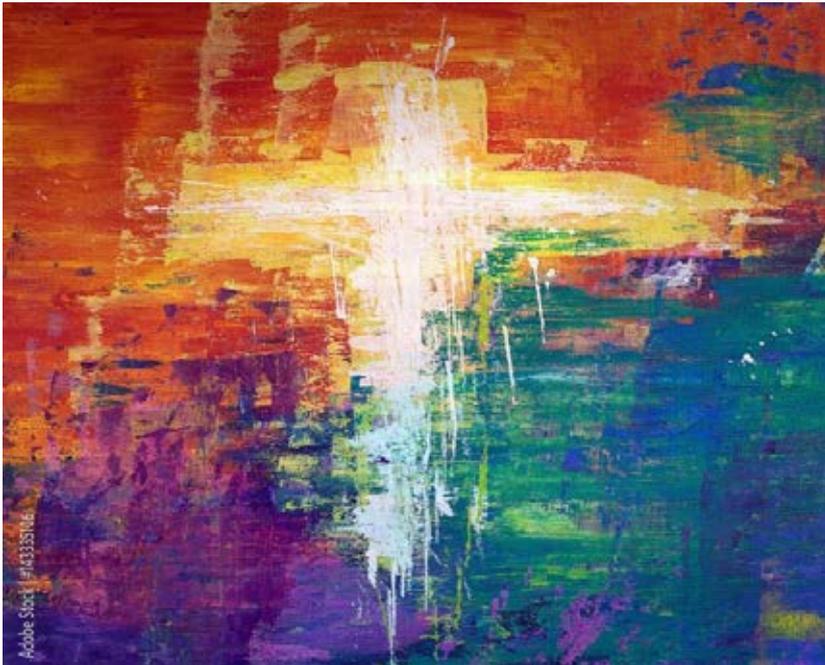
Ministrant*innen sein in St. Anna

Ministrieren ist eine verantwortungsvolle liturgische Aufgabe, die auch ein wenig Übung braucht. Wer regelmäßig ministriert, bekommt einen ganz besonderen Einblick in das Geschehen des Gottesdienstes, versteht Abläufe und wirkt aktiv am Gemeindeleben mit. Wir würden uns alle über weitere Verstärkung freuen und hoffen, dass sich nach der Erstkommunion wieder einige Kinder aus unserer Pfarrgemeinde für den wichtigen und wertvollen Dienst als Ministrant/Ministrantin melden.

An dieser Stelle sei allen Eltern gedankt, die es ihren Kindern ermöglichen, als Ministrant/Ministrantin tätig zu sein.



E.T



Pluszeichen

„Warum sind da an der Wand so kleine Pluszeichen?“, fragte mich der Junge und zeigte mit dem Finger an die Säulen. Er kam mit seiner Klasse aus der benachbarten Grundschule zur Besichtigung der Heilig-Kreuz-Kirche. An jeder Säule befindet sich dort ein Mosaik, darunter ist je ein Kreuz mit 4 gleichen Seiten. In den Augen des Jungen ein Pluszeichen, das kennt er aus der Schule. Ich wollte ihm schon sagen, dass es Kreuze sind, doch da fragte ich erst einmal zurück: „Hast du eine Idee?“ Der Junge überlegte kurz und sagte:

„Weil der Gott lieber plus rechnet als minus!“

Diese Idee finde ich genial. Plus macht mehr, Plus erhöht! Wo ein Plus steht, geht es nach oben. Ein zutiefst theologischer Gedanke, der für mich gut in den heutigen Tag passt.

Leiden und Sterben gehört zum Menschen dazu, auch für Gottes Sohn. Entscheidend ist aber, dass damit nicht alles zu Ende ist. Auferstehung ist das Wort für das „Plus“, mit dem es weitergeht. Erlösung von Schmerz und Leid. Auferstehen in ein neues Leben, ein Neuanfang. Das Kreuz ist damit zum Zeichen des Lebens geworden. Ich gebe zu, dass dieser Gedanke durchaus rätselhaft erscheint: Im Zeichen des Kreuzes, das doch zum grausamen Tod geführt hat, liegt ein Zeichen des Lebens? Ja, genau dieser scheinbare Widerspruch, berührt mich. Das ist kein Rätsel, das ich lösen kann. Es ist ein Geheimnis. Im Tod liegt das Leben, in einer vermeintlichen Niederlage liegt der Sieg.

„Weil Gott nicht mit Minus, sondern lieber mit Plus rechnet.“

(Annkathrin Tadday in „Aufbruch für die Seele“ 2021)

E.T..

OGLASI – VERLAUTBARUNGEN

Božje službe **TRAVANJ - 2023 - APRIL** Gottesdienste

Intencije pri svetoj maši - Intentionen bei der heiligen Messe am:

CE Ne-So **02.04./08:45h** für ++ Johann und Hilda Csarmann, Kornfeldg.7
ŠTI Ne-So **02.04./10:15h** für ++ Eltern Maria und Gottfried Mitrovits, Wr. Neustädter Str.20
VO Če-Do **06.04./18:00h** für ++ Monika und Johann Zwiletitsch, + Enver Bašić und alle ++ beider Familien

CE Ne-So **09.04./08:45h** za ++ stj. Martinu i Rudolfa Buczolic, Hauptstr.54
ŠTI Ne-So **09.04./10:15h** za ++ stj. Johana i Mariju Gludovatz i Anu i Feliksa Cvitkovich, U. Hauptstr.8
VO Ne-So **09.04./10:15h** STIFTUNG: für ++ Franz und Karl Vallentits

CE Ne-So **16.04./08:45h** STIFTUNG: für + Friedrich Liedl

CE Su-Sa **29.04./18:00h** za ++ stj. Fridu i Franca Freismuth, Hauptstr.54

ŠTI Ne-So **30.04./10:15h** für + Tessa Marlen-Autriedt, Flurg.3b

Štikapron - Steinbrunn

Celindof - Zillingtal

Vorištan - Hornstein

MACICNA NEDILJA



PALMSONNTAG

Blagoslavljanje macic pred svetom mašom
Segnung der Palmzweige vor der heiligen Messe

Nedilja-Sonntag, 02.04. - KIRCHE

Početak kod mrtvačnice
Beginn bei der Leichenhalle

10:15h sveta maša - heilige Messe

Muški zbor jači
Muku Kristuševu
Der Männerchor singt die
Leidensgeschichte

Nedilja-Sonntag, 02.04.

Početak kod bojnoga spomenika
Beginn beim Kriegerdenkmal

08:45h sveta maša - heilige Messe

Prilika k Vazmenoj spovidi
Gelegenheit zur Osterbeichte

Subota-Samstag, 01.04.

Početak kod spomenkriža kolere
Beginn beim Cholerakreuz (Schneckeng.)

18:00h sveta maša - heilige Messe

Muški zbor Štikaprona jači
Muku Kristuševu
Der Männerchor Steinbrunn singt
die Leidensgeschichte

Prilika k Vazmenoj spovidi
Gelegenheit zur Osterbeichte

Nedilja-Sonntag, 02.04.

10:15h Služba riči – Wortgottesfeier

14:00h Križni put

Pandiljak-Montag, 03.04. Kapelle
nij svete maše - keine heilige Messe

od/ab 15:00h

ČIŠĆENJE FARSKE CRIKVE
REINIGUNG DER PFARRKIRCHE

Komu/koj je moguće, neka dojde
pomoć - JedeR ist eingeladen helfen
zu kommen

Utorak-Dienstag, 04.04.

18:00h sveta maša – heilige Messe

Prilika k Vazmenoj spovidi
Gelegenheit zur Osterbeichte

**VELIKI
ČETVRTAK****GRÜNDONNERSTAG****Svečevanje Zadnje Vičere Jezuševe
Die Feier des Letzten Abendmahles**

Četvrtak-Donnerstag, 06.04. - Kirche

19:30h sveta maša – heilige Messe

po svetoj maši - nach der Messe:

Molitva na „Uljevom brigu“

Ölbergstunde

Prilika k Vazmenoj spovidi**Gelegenheit zur Osterbeichte**

Četvrtak-Donnerstag, 06.04.

18:00h sveta maša – heilige Messe

po svetoj maši - nach der Messe:

Molitva na „Uljevom brigu“

Ölbergstunde

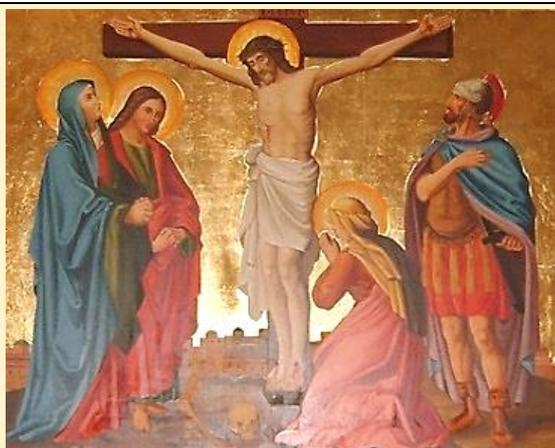
Četvrtak-Donnerstag, 06.04.

18:00h sveta maša – heilige Messe

po svetoj maši - nach der Messe:

Molitva na „Uljevom brigu“

Ölbergstunde

Prilika k Vazmenoj spovidi**Gelegenheit zur Osterbeichte****VELIKI PETAK****KARFREITAG**

Za poštovanje Svetoga Križa pozivamo, da svi zamete sobom jednu kiticu (i muži !)
 Zur Kreuzverehrung laden wir ein, dass alle eine Blume mitnehmen (auch die Männer!)

Pobiranje za Sveti grob u Jeruzalemu (kod izlaza)

Sammlung fürs Heilige Grab in Jerusalem (beim Ausgang)

Petak-Freitag, 07.04. - KIRCHE

09:00h
Križni put
Kreuzweg

**17:00h**

Svečevanje Jezuševe muke i smrti
 Feier des Leidens und Sterbens Jesu

Petak-Freitag, 07.04.

10:00h
Križni put
Kreuzweg

**15:00h**

Svečevanje Jezuševe muke i smrti
 Feier des Leidens und Sterbens Jesu

Petak-Freitag, 07.04.

15:00h
Križni put

**18:00h**

Svečevanje Jezuševe muke i smrti
 Feier des Leidens und Sterbens Jesu

VAZMENA NOĆ**OSTERNACHT**

Blagoslavljanje Vazmenoga jiliša na koncu maše
Speisensegnung am Ende der Messe

Subota-Samstag, 08.04. - **KIRCHE**
21:00h Svečevanje Vazmene noći
Osternachtfeier

Subota-Samstag, 08.04.
19:00h Svečevanje Vazmene noći
Osternachtfeier

Subota-Samstag, 08.04.
20:00h Svečevanje Vazmene noći
Osternachtfeier

Služba svitla - *Lichtfeier*
 Služba riči - *Wortgottesfeier*
 Krsna služba - *Tauffeier*
 Euharistija - *Eucharistiefeier*

VAZMENA NEDILJA**OSTERSONNTAG**

Nedilja-Sonntag, 09.04. - **KIRCHE**
 10:15h sveta maša - *heilige Messe*

Nedilja-Sonntag, 09.04.
 08:45h sveta maša - *heilige Messe*

Nedilja-Sonntag, 09.04.
 10:15h sveta maša - *heilige Messe*

VAZMENI PANDILJAK - OSTERMONTAG

Pandiljak-Montag, 10.04. - **KIRCHE**
18:00h sveta maša - *heilige Messe*

Pandiljak-Montag, 10.04.
10:15h sveta maša - *heilige Messe*
 Krst-Taufe: **Michael August**
Wagesreither

Pandiljak-Montag, 10.04.
08:45h sveta maša - *heilige Messe*

Četvrtak-Donnerstag, 13.04. *Kapelle*
 18:00h sveta maša - *heilige Messe*

Utorak-Dienstag, 11.04.
nij svete maše - keine heilige Messe

Petak-Freitag, 14.04.
 18:00h sveta maša - *heilige Messe*

BIJELA NEDILJA - WEISSER SONNTAG

Subota-Samstag, 15.04.
 18:00h sveta maša - *heilige Messe*

Nedilja-Sonntag, 16.04. - **KIRCHE**
 10:15h Služba riči - *Wortgottesfeier*

Nedilja - Sonntag, 16.04.
 08:45h sveta maša - *heilige Messe*

Nedilja - Sonntag, 16.04.
 10:15h sveta maša - *heilige Messe*
PRVOPRICEŠCANJE
ERSTKOMMUNION

Štikapron - Steinbrunn**Celindof - Zillingtal****Vorištan - Hornstein**

Pandiljak-Montag, 17.04. Kapelle
18:00h sveta maša - heilige Messe

Poštovanje Srca Jezuševoga

Po svetoj maši:
Vanpostavljanje Oltarskoga Sakramenta
i kratko skupno klanjanje



Herz Jesu Verehrung

Nach der heiligen Messe:
Aussetzung des Altarsakramentes
und kurze gemeinsame Anbetung

Četvrtak-Donnerstag, 20.04. Kapelle
18:00h sveta maša - heilige Messe

Utorak-Dienstag, 18.04.
18:00h sveta maša - heilige Messe

Petak-Freitag, 21.04.
18:00h sveta maša - heilige Messe

TRETA VAZMENA NEDILJA - DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Nedilja-Sonntag, 23.04. - KIRCHE
10:15h sveta maša - heilige Messe
**PRVOPRIČEŠĆANJE
ERSTKOMMUNION**

Nedilja - Sonntag, 23.04.
08:45h sveta maša - heilige Messe

Subota-Samstag, 22.04.
Obiteljska maša - Familienmesse
18:00h sveta maša - heilige Messe

Nedilja - Sonntag, 23.04.
10:15h Služba riči - Wortgottesfeier

Pandiljak-Montag, 24.04. Kapelle
18:00h sveta maša - heilige Messe

Utorak-Dienstag, 25.04.
18:00h sveta maša - heilige Messe

Četvrtak-Donnerstag, 27.04. Kapelle
18:00h sveta maša - heilige Messe

Petak-Freitag, 28.04.
18:00h sveta maša - heilige Messe

Petak-Freitag, 28.04./19:30h

KRSNI RAZGOVOR - TAUFGESPRÄCH

za sve, ki želju svoje dite krstit u MAJU ili kasnije
für alle, die ihr Kind im MAI oder später taufen lassen wollen

Prosim prlje nazvat i dokumente doprimit – Bitte vorher anrufen und die Dokumente vorbeibringen.

ČETVRTA VAZMENA NEDILJA - VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Nedilja - Sonntag, 30.04. - KIRCHE
Dan ognjobrncev - Tag der Feuerwehr
08:45h sveta maša - heilige Messe

Subota-Samstag, 29.04.
18:00h sveta maša - heilige Messe

Nedilja - Sonntag, 30.04.
nij svete maše - keine heilige Messe

Nedilja - Sonntag, 30.04.
10:15h sveta maša - heilige Messe

Prijava za BERMANJE - 2024 - FIRMUNG Anmeldung

Svaki/svaka, ki/ka se kani bermat, neka prosi telefonski (Tel: 0676/88070-3342) za termin kada se more pešonski za bermanje najavit. Ki se nij krstio u Štikapronu/Celindofu/Vorištanu triba krsni list (ov se mora do konca ljeta preskrbit).

JedeR der im Jahr 2024 (**ab der 7. Schulstufe!!**) gefirmt werden möchte, möge sich bitte telefonisch (Tel: 0676/88070-3342) für ein Anmeldegespräch melden.

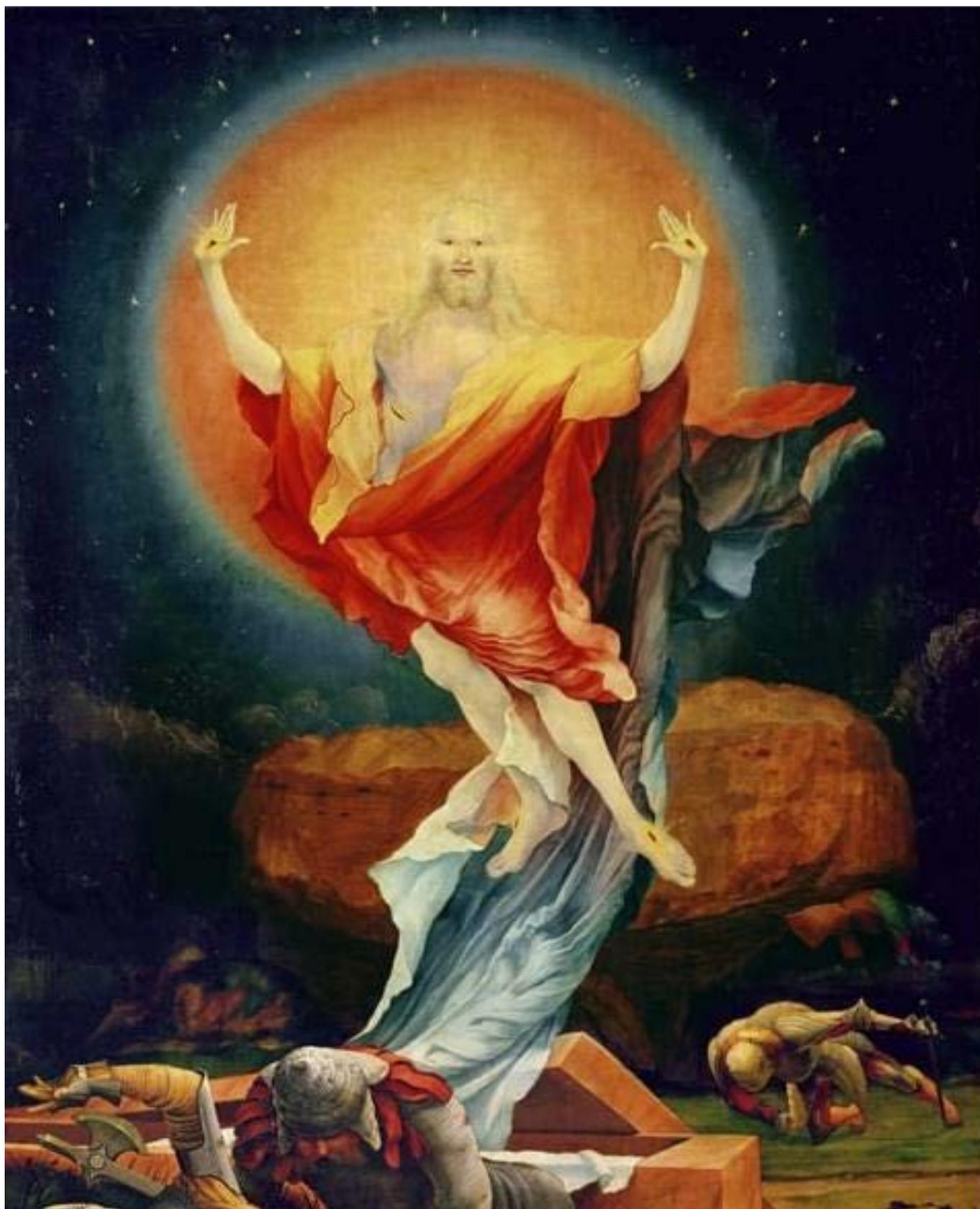
Wer nicht in Steinbrunn/Zillingtal/Hornstein getauft worden ist, benötigt einen Taufschein.

!!! Konac prijavljenja = VAZAM 2023 - OSTERN 2023 = Anmeldeschluss !!!
Kasnije najavit nij moguće! - Eine spätere Anmeldung ist nicht möglich!

LEGENDE: = Sonntage; = Gedenk- und Feiertage; = Aktionen; = Ausnahmen, Besonderheiten;

SIEHE AUCH:

www.martinus.at/Steinbrunn



Matthias Grünewald, Die Auferstehung Christi, aus dem Isenheimer Altarbild (rechter Flügel), ca. 1512-16

***Pfarrer und Pfarrgemeinderät*innen
des Seelsorgeraums „Zur Kreuzauffindung“ wünschen Ihnen
ein frohes, gesegnetes und friedvolles Osterfest!***

***Blažene i sríčne Vazmene svetke puno mira
želju vam farnik i farski tanači*ce
pastoralnoga prostora „Najdenje Svetoga Križa“***

Impressum: Vlasnik, nakladnik i izdavatelj: Redakcija Pastoralnoga prostora „Najdenje sv. Križa“ (R.-k. fare Vorištan, Štikapron i Celindof)
Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Redaktionsteam des Seelsorgeraumes „Zur Kreuzauffindung“ (der r.-k. Pfarren Hornstein, Steinbrunn und Zillingtal). Tisak-Druck; Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg. Za sadržaj odgovoran - Für den Inhalt verantwortlich: Farnik-Pfarrer Ignaz Ivanschits +43 676 880703194, R.-k. farski ured – R.-k. Pfarramt, 7035 Štikapron-Steinbrunn, Bauengasse 6